

LOEWE OPTA

Montageanweisung

für Gerät „Venus“

Type 820 W
821 W
822 W

Seilführungsschema

Beim Seilaufliegen für **AM-Antrieb** ist zu beachten, daß:

AM-Scheibe A auf Linksanschlag steht (dabei soll der schmale Einschnitt „b“ nach rechts zeigen); das vorbereitete Seil so eingelegt wird, daß das kürzere Seitende nach links liegt und unter Rechtsdrehung der Scheibe A bis Anschlag von der hinteren Seilrille aus aufgewickelt wird, sodann wird Seilende mit Feder in Anhangepunkt „a“ festgelegt. Das lange Seitende wird um die Scheibe im Uhrzeigersinn herumgelegt, über die Triebkrona auf der Antriebsachse und die Umlenkrollen geführt und mit Feder aus Anhangepunkt „a“ verbunden.

Beim Seilaufliegen für **FM-Antrieb** ist zu beachten, daß:

FM-Scheibe B auf Linksanschlag steht (dabei soll der schmale Einschnitt „d“ nach rechts oben zeigen); das vorbereitete Seil so eingelegt wird, daß das kürzere Seitende nach links liegt und unter Rechtsdrehung der Scheibe B bis Anschlag von der hinteren Seilrille aus aufgewickelt wird, sodann wird Seilende mit Feder in Einhangepunkt „c“ festgelegt. Das lange Seitende wird um die Scheibe im Uhrzeigersinn herumgeführt, über die Triebkrona auf der Antriebsachse und die Umlenkrollen gelegt und mit Feder aus Einhangepunkt „c“ verbunden.

Beim Seilaufliegen für **Ferrit-Antrieb** ist zu beachten, daß:

Seitende mit Feder in Einhangepunkt „g“ festgelegt, über hintere Umlenkrolle geführt wird, im Uhrzeigersinn einmal Scheibe D umschlingt und sodann durch die Einhängeschlitze „e“ geführt wird (hierbei muß Scheibe D auf Linksanschlag stehen); nach 1½ weiterer Umschlingung der Scheibe D wird das Seil über vordere Umlenkrolle gelegt. Sodann wird das Seitende im Uhrzeigersinn um den Stabhalter herumgeführt, durch die Einhängeschlitze „f“ gefädelt (diese zeigen nach hinten, während die Langwellenspule nach Gerätevorderseite zeigt) und mit einer weiteren Windung um den Stabhalter gewickelt. Das Seitende wird dann mit der Feder aus Einhangepunkt „g“ verbunden.

Es ist zu beachten, daß dieser Antrieb wesentlich stärker gespannt ist als die beiden anderen.

